

An dieser Fachtagung im

Erholungshaus Leverkusen
Robenfoyer im Obergeschoss
Nobelstraße 37
51373 Leverkusen

am 20. November 2008 nehme ich teil.

Um Anmeldung

per mail : monika.mohr@stadt.leverkusen.de

per Telefon : 0214 / 406 6124

per Fax : 0214 / 406 6102

oder

Stadt Leverkusen
Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht
Monika Mohr
Hauptstraße 101

51373 Leverkusen

wird bis 14. November 2008 gebeten.

Name

Vorname

Straße

PLZ; Ort

Telefon

Fax

e-mail

Datum, Unterschrift

Adresse

Erholungshaus Leverkusen
Nobelstraße 37, 51373 Leverkusen

Parkmöglichkeiten

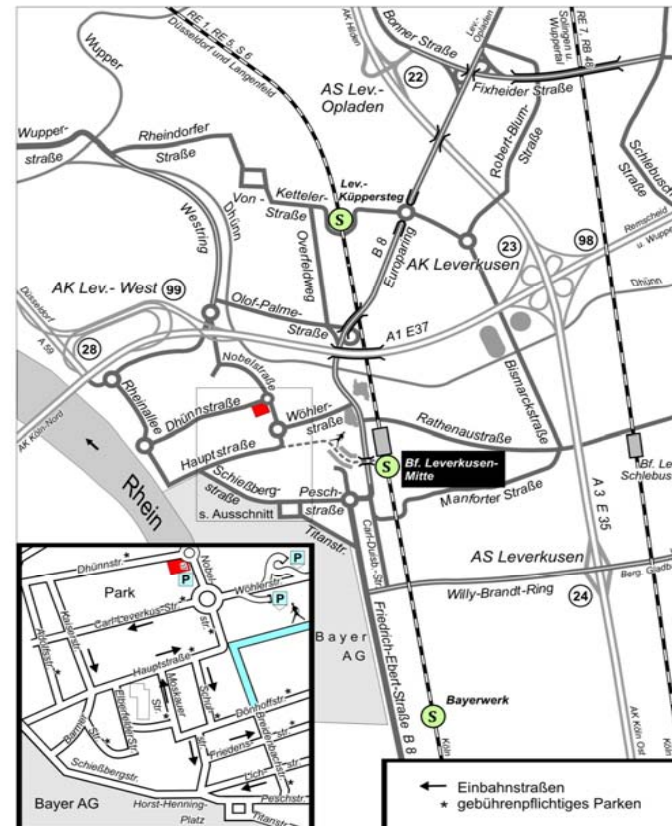
Am Erholungshaus stehen ca. 45 Parkplätze zur Verfügung.

Parkhäuser befinden sich in der nahe gelegenen Wöhlerstraße.

ÖPNV-Anbindung

Bushaltestelle –Erholungshaus-
Linien 203, 208, 209, 210, 233 ab Lev-Mitte.

Anfahrtsskizze



Herausgeber: Stadt Leverkusen, Der Oberbürgermeister
Kartographie: FB Kataster und Vermessung

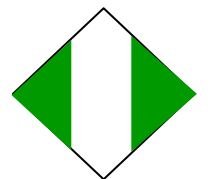
Tagung

Einladung und Programm

Wir werden älter.

>> Herausforderungen für die Anpassung
des Wohnungsbestands

Donnerstag, 20. November 2008
9.00 Uhr – 12.30 Uhr
Erholungshaus Leverkusen



Stadt Leverkusen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen des demografischen Wandels werden in Leverkusen seit Jahren intensiv bearbeitet. Ein zentrales Thema ist dabei im Handlungsfeld Wohnen die sich ändernden Anforderungen an die Wohnung und Wohnumgebung im Alter. Der überwiegende Teil der älteren Menschen will so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben. Die Menschen verbringen auch bei weitem mehr Zeit in der eigenen Wohnung als jüngere Altersgruppen. Trotzdem sind die wenigsten Wohnungen seniorengerecht angepasst, also zum Beispiel barrierefrei umgebaut. Dies betrifft vor allem Wohnungen im Bestand.

Eine große Herausforderung wird also sein, den Bestand so anzupassen, dass ältere Menschen so lange wie möglich „in den eigenen vier Wänden“ wohnen bleiben können. Dies ist auch politisch gewollt. Der ambulanten Pflege wird gegenüber der stationären Pflege – auch aus Kostengründen - der Vorrang gegeben.

Die Tagung hat deshalb den Focus auf den Wohnungsbestand und die Möglichkeiten einer seniorengerechten Anpassung gelegt. Die Fachbeiträge werden sich u. a. mit den Bedürfnissen älterer Menschen, konkreten technischen Umbaumaßnahmen im Bestand sowie Fördermöglichkeiten für eine seniorengerechte Anpassung befassen. Ein Leverkusener Handwerkerverbund wird außerdem seine bisherigen Bemühungen in diesem Betätigungsfeld sowie Maßnahmen für die Zukunft vorstellen.

Durch den Vormittag führt
Alfred Körbel
plan-lokal, Dortmund

Programm

09:00 Uhr Ankommen und Kaffee

09:30 Uhr Begrüßung
Oberbürgermeister Ernst Kückler

09:45 Uhr Konsequenzen des demografischen Wandels für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft – Kooperationsmöglichkeiten für Wohnungs- und Pflegewirtschaft

Referentin: Miriam Herke,
Bundesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen e.V.,
Berlin

10:15 Uhr Weiter wohnen im Bestand – Maßnahmenkatalog zur Wohnraumanpassung

Referentin: Insa Lüdtko,
Feddersen Lüdtko Beratung GbR,
Berlin

10:45 Uhr Fördermöglichkeiten der seniorengerechten Wohnraumanpassung

Referentin: Rita Tölle,
Ministerium für Bauen und Verkehr,
NRW - angefragt -

11:15 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr Wohnraumanpassung im Bestand – Aktivitäten in Leverkusen

Referent: NN, Handwerkerverbund Leverkusen

12:00 Uhr Offene Abschlussdiskussion

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Fax 0214 / 406 6102
Stadt Leverkusen
Fachbereich Stadtplanung und Bauaufsicht
Monika Mohr
Hauptstraße 101
51373 Leverkusen